

Zum Geleit = Avant-propos

Autor(en): **Rihner**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **22 (1949)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUM GELEIT

In der zivilen Luftfahrt werden alljährlich viele Millionen Flugkilometer zurückgelegt und Hunderttausende von Passagieren und Tonnen Fracht und Post befördert; von Militärpiloten werden Tausende von Flugstunden im Rahmen von Übungen und Sondermissionen auf kleinsten bis grössten Flugzeugtypen absolviert. Die gewaltigen Leistungen der Berliner Luftbrücke mögen hier als eindruckliches Beispiel erwähnt werden.

An den grossen Fortschritten und der heutigen Leistungsfähigkeit des Flugwesens ist in hohem Masse die Hochfrequenztechnik mitbeteiligt, die sich als Verbindungs- und Navigationsmittel in Anlehnung an die ständige Vervollkommnung der Flugzeuge zu einem absolut notwendigen und nicht mehr wegzudenkenden Glied der militärischen und zivilen Luftfahrt entwickelt hat. Ohne einwandfreie Funkverbindungen und funktechnische Navigationshilfen liesse sich heute weder ein militärischer noch ein ziviler Einsatz von Flugzeugen unter Berücksichtigung zeitgemässer Anforderungen realisieren.

Im Laufe des letzten Jahrzehntes hat sich auch die Flieger- und Flab-Truppe eine ansehnliche Übermittlungstruppe geschaffen, die heute als integrierender Bestandteil dieser Waffen eine an Problemen äusserst reiche Aufgabe zu erfüllen hat. Die Funktionen jedes einzelnen dieser Truppe sind vielseitig und interessant, verlangen aber grosse Gewissenhaftigkeit, volle Hingabe und Einsatzbereitschaft in und ausser Dienst.

Die vorliegende Sondernummer des «Pionier» vermittelt einen Querschnitt über das Werden, Wesen und Wirken der heutigen Flieger- und Flab-Truppe. Möge sie für die bei dieser Truppengattung eingeteilten Wehrmänner ein Ansporn sein, ihr Wissen und Können auch ausser Dienst aufrechtzuerhalten und zu erweitern; für die jungen, zukünftigen Vaterlandsverteidiger, die ihre Dienste bei der Flieger- und Flab-Übermittlungstruppe leisten möchten, ein Hinweis über ihre zukünftige Tätigkeit und die Kenntnisse, die von ihnen vor und nach einer Ausbildung in einer Rekrutenschule verlangt werden.

AVANT - PROPOS

L'aviation civile parcourt chaque année des millions de kilomètres, transportant des centaines de mille passagers et de tonnes de fret et de courrier; les aviateurs militaires accomplissent des milliers d'heures de vol d'entraînement ou de missions spéciales sur des avions de tous les types, des plus petits aux plus gros. En soit donné pour exemple l'étonnante réalisation du pont aérien de Berlin.

La technique de la haute fréquence a participé dans une grande mesure aux immenses progrès et à l'importance actuelle de l'aviation. Moyen de liaison et de navigation étroitement lié aux perfectionnements constants des machines, elle ne saurait plus être négligée dans l'aviation civile ou militaire. Aucune activité aérienne civile ou militaire de caractère moderne ne saurait être envisagée sans liaisons radio parfaites et sans les moyens de navigation que permet la tsf.

Au cours des dix dernières années, les troupes d'aviation et D. C. A. ont créé d'importantes formations de transmissions. Parties intégrantes de ces armes, elles ont à y remplir des tâches étonnamment diverses. Les fonctions de chaque membre de ces unités sont multiples et intéressantes; elles exigent une grande conscience, une volonté totale de servir, dans son service, et en dehors aussi.

Ce numéro spécial du «Pionier» donne un aperçu du développement, du caractère et de l'activité des troupes de transmission d'aviation et D. C. A. Souhaitons qu'il incite les hommes incorporés dans ces unités à garder leur entraînement en dehors du service et à s'y perfectionner, et qu'il donne aux futurs défenseurs du pays désireux d'entrer dans les troupes de transmission de l'aviation et D. C. A. une juste idée de leur future activité et des connaissances qui leur seront nécessaires dès avant l'école de recrue et plus tard encore.

Der Waffenchef der
Flieger- und Fliegerabwehrtruppen:



Oberstdivisionär Rihner.